

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

22.5.1875 (No. 137)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137.

Samstag den 22. Mai

1875.

21.

Bekanntmachung.

Am nächsten Sonntage, den 23. d. M., beginnt der Betrieb des städtischen Rheinbades in Maxau. Karlsruhe, den 21. Mai 1875.

A. A.

Das Sekretariat des Stadtraths.

H. Kays.

(Alt-)Katholiken-Verein.

Der Vorstand der Alt-Katholiken in Durlach berichtet hiebei, daß nächsten Sonntag den 23. Morgens 8 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche daselbst der erste feierliche altkatholische Gottesdienst wird abgehalten werden und verband mit dieser Mittheilung eine Einladung an uns zu zahlreichem Besuche dieser schönen Feier. 7^{ter} Abfahrt der Eisenbahn.

Der Vorstand.

Karl Graf v. Enzenberg.

Vorschuß-Verein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

5.5. Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder, ihre Einlagebüchlein im Vereinslokale abholen zu lassen.

Der Vorstand.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Auszug

aus der Rechnung vom 1. Juni bis 31. Dezember 1874.

Einnahme.

a. Laufende Einnahmen.

1. Beiträge von Pfründnern und Armen	4,856 fl. 49 fr.
2. Opfer	8 fl. 4 fr.
3. Mieth- und Pachtzins	256 fl. 12 fr.
4. Kapitalzins	5,708 fl. 25 fr.
5. Verschiedene und zufällige Einnahmen	832 fl. 46 fr.

Summa a.

11,662 fl. 16 fr.

b. Grundstocks-Einnahmen.

1. Einkaufsgelder von Pfründnern und Armen	313 fl. 32 fr.
2. Schenkungen und Vermächtnisse	6,103 fl. 36 fr.
3. Erbschaften	— fl. — fr.
4. Verschiedene und zufällige Einnahmen	100 fl. — fr.

Summa b.

6,522 fl. 8 fr.

Gesamt-Einnahme

18,184 fl. 24 fr.

Ausgabe.

a. Laufende Ausgaben.

1. Lasten:		
1. Öffentliche Ausgaben	70 fl. 19 fr.	
2. contractmäßige Zahlungen an Pfründner und Arme	75 fl. 8 fr.	
3. Sporteln und Gebühren	154 fl. — fr.	
4. Verschiedene Lasten	1,585 fl. 6 fr.	1,884 fl. 33 fr.
2. Verwaltungskosten		310 fl. 50 fr.
3. Unterhaltung von Gebäude und Garten		338 fl. 48 fr.
4. Gottesdienstliche Verrichtungen (unentgeltlich)		— fl. — fr.
5. Inventarstücke:		
1. Neuanschaffungen	168 fl. 20 fr.	659 fl. 16 fr.
2. Reparaturen	153 fl. 46 fr.	944 fl. 20 fr.
3. Wäsche	337 fl. 10 fr.	207 fl. 32 fr.
6. Feuerung		7,205 fl. 2 fr.
7. Beleuchtung		525 fl. 15 fr.
8. Koft.		— fl. — fr.
9. Wein		388 fl. 49 fr.
10. Kleidung für Armenpfründner		63 fl. 37 fr.
11. Krankheitskosten		427 fl. 48 fr.
12. Beerdigungskosten		13,005 fl. 50 fr.
13. Verschiedene und zufällige Ausgaben		
		17 fl. 30 fr.

b. Grundstocksausgaben.

1. Verschiedene und zufällige Ausgaben	17 fl. 30 fr.
Summa b.	17 fl. 30 fr.
Gesamt-Ausgabe	13,023 fl. 20 fr.

Bekanntmachung.

Ein Dachshund, schwarz mit gelben Füßen, wurde als kerrenlos eingefangen, und wird deshalb der Eigentümer aufgefordert, den Hund binnen 8 Tagen bei Waassenmeister Hah abzuverlangen, ansonst weiter über den eingefangenen Hund verfügt wird. Karlsruhe, den 21. Mai 1875. Polizei-Bureau. Reichard.

Gläubiger-Aufforderung.

3.2. Aus Anlaß der Gemeinschafts- und Erbtheilung auf Ableben der Frau Barbara Pfefferle, geborenen Sommer, gewesenen Ehegattin des Herrn Wilhelm Pfefferle, vermalte Witwihändlers in Karlsruhe, nun hier wohnhaft, werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an Wilhelm Pfefferle Eheleute zu machen haben, aufgefordert, solche in der am Montag den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr, hier in meiner Kanzlei stattfindenden Tagfahrt anzumelden und zu begründen oder in der Zwischenzeit schriftlich einzureichen.

Etwas später sich meldenden Gläubigern kann von hier aus nicht mehr zur Befriedigung ihrer Forderung verholfen werden.

Durlach, den 14. Mai 1875.

Der Großh. Notar:

H. Buch.

Die Museums-Gesellschaft

bedarf für den Winter 1875/76 etwa 1000 Zentner **Ruhrfett-schrot-Kohlen** erster Qualität. Lusttragende Lieferanten wollen ihre schriftlichen Offerten innerhalb 7 Tagen bei dem Hausmeister, Langstraße 90 im 3. Stock, abgeben. 2.2.

Pferdversteigerung.

2.1. Kommen **Wittwoch den 26. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im Großh. Marstall ein neunjähriges, noch brauchbares Wagenpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber hienüt einladen.

Karlsruhe, den 21. Mai 1875.

Großh. Marstallverwaltung.

Durlach.

Fabrikversteigerung.

3.3. Der Unterzeichnete läßt wegen Geschäftsverkauf und Wegzug von hier folgende Fabrikgegenstände in seiner Behausung, Herrenstraße Nr. 2, am Marktplatz gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, und zwar:

Montag den 24. Mai:

Herren- und Damenkleider, Bettwerk und Weißzeug.

Dienstag den 25. Mai:

Küchengeräth, Glas und Porzellan, eine grüne Plüschgarnitur und verschiedenes Schreinwerk.

Wittwoch den 26. Mai:

Spiegel, Tableaux, Gypsfiguren, Teppiche, Vorhänge, Nippfachen, Blumen, Faß- und Bandgeschirre und sonst verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung findet an jedem dieser Tage von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr statt.

Ed. Luschka, Apotheker.

Vermögensstand.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Items include: 1. Eigeenschaften, 2. Activkapitalien, 3. Activreste, 4. Kassenvorrath, 5. Naturalvorräthe, 6. Inventarstücke. Total sum: 295,584 fl. 19 fr.

Hierauf haften Schulden (Ausgabekrest) ... Daher reines Vermögen ... Am 1. Juni 1874 hat dasselbe betragen ... Sonach Vermögensvermehrung pro 1. Juni bis 31. Dezember 1874

Pfändnerstand.

Table with 2 columns: Description and Count. Items include: Am 1. Juni 1874 befanden sich im Pfändnerhaus, Zugang vom 1. Juni bis 31. Dezember 1874, Abgang vom 1. Juni bis 31. Dezember 1874, Stand am 31. Dezember 1874.

Der Verwaltungsrath.

2.1. Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 24. d. M., Abends 6 Uhr, in vollständiger Ausrüstung (Leinenen Hosen) zu einer Uebung aus. Der Hauptmann: S. Helmle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- * Kronenstrasse 3 ist sogleich eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten.
* Kronenstrasse 18 ist im Hinterhaus ein Zimmer und Küche auf den 1. Juni zu vermieten.
* Kropfenstrasse 24, Ecke der Laugenstrasse, ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, nebst Zugehör, mit Balkon, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten.
* 22. Luisenstrasse 46 sind 2 Wohnungen, eine im 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, die andere im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller, beide mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.
* Kuppurrer Landstrasse sind in einem Neubau 2 Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche, Keller, ferner ein Laden mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.
* 32. Schützenstrasse 59 ist eine elegante Wohnung, 2. Stock, von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.
* 32. Schützenstrasse 59, rückwärts, sind 2 Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche u. auf 23. Juli zu vermieten.
* 32. Schützenstrasse 64 ist wegen Verletzung des Miethers der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Glasabschluß und aller Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.
* Sophienstrasse 65 (Sommertrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine solche von 4 Zimmern, sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.
* Viktoriastrasse 8 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung u., auf 23. Juli zu vermieten.
* Wielandstrasse 2 im 3. Stock ist wegen Wegzug eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten.
* 22. Zähringerstrasse 66 ist der 2. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.
* Zähringerstrasse 74 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Strasse gehend, sogleich oder bis 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.
* Zirkel 19 ist der 2. Stock von 5-7 Zimmern und sonstigem Zugehör nebst Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.

Handwritten notes in the left margin: Ertlinger, E. Woch, Epp, Ylling, Heilb, Gaudel.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 21. Herrenstrasse 6 ist ein Laden mit Wohnung und geräumiger Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Seitenbau.

Wohnungen zu vermieten.

* Mehrere elegante Wohnungen von 6 bis 7 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und sonstiger Zugehör in schönster Lage sind zu billigen Preisen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* 2. Auf 23. Juli ist der 2. Stock des Hauses Krügerstrasse 139, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und Küche, mit Beigabe von 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer, zu vermieten. Als Annehmlichkeiten besitzt die Wohnung eine hübsche Veranda, sowie Gas- und Wasserleitung. Das Nähere beim Eigentümer im untern Stock.

Im nordwestlichen Stadttheile ist eine elegante, freundliche Wohnung, mit Aussicht in den Garten, von 4 Zimmern, Küche, 1 Magd- und Schwarzwachskammer, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

- Langestrasse 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermieten.

- Auf 23. Juli zu vermieten: eine geräumige Wohnung (Bahnhofstrasse, 3. Stock) von 6 Zimmern mit aller Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstrasse 31 im untern Stock.

* 31. Eine sehr schöne Wohnung, Bel-Etage, in der Krügerstrasse, bestehend aus 6 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres durch das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutkunst, Werderstr. 12. (1675)

Zimmer zu vermieten.

* 22. Ein schönes, möblirtes Zimmer ist sehr billig Hasanenstrasse 8 im 2. Stock rechts zu vermieten.
* 22. Blumenstrasse 27 sind im dritten Stock sogleich zwei gut möblirte Zimmer zusammen an einen Herrn zu vermieten.

* 33. Langestrasse 121, 3 Stiegen hoch, sind einige schön möblirte, große Zimmer, wovon eines mit Balkon, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* 31. Erbprinzenstrasse 33 sind im 3. Stock zwei ineinandergehende Zimmer, mit Fenster auf die Strasse gehend, sogleich oder später zu vermieten; dieselben können auch einzeln oder zusammen möblirt oder unmöblirt abgegeben werden. Näheres daselbst. Kammer Langstrasse

* Herrenstrasse 64 ist im Hintergebäude ein einfaches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Amalienstrasse 75, im Hinterhaus im 2. Stock, sind 2 möblirte Zimmer, mit schöner Aussicht in die Gärten, zu vermieten; auf Verlangen wird auch eines abgegeben.

* Große Herrenstrasse 50, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit einem Fenster in den Hof gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

* Ein großes, freundliches, unmöblirtes Zimmer, nach der Strasse gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Douglasstrasse 28 im zweiten Stock.

* Ein schönes, möblirtes, fremdliches Zimmer und eine Schlafstelle sind sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Wielandstrasse 2.

* Spitalstrasse 38 ist im 3. Stock des Seitenbaues ein gut möblirtes Zimmer mit Kost sogleich oder auf 1. Juni an einen Herrn zu vermieten.

Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Langestrasse 116. Boblinger Tuller

* Ein unmöblirtes Zimmer ist im 3. Stock sogleich zu vermieten: Zirkel 9.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den ersten Juni zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstrasse 33 im vierten Stock.

* Wilhelmstrasse 27 ist im zweiten Stock sogleich oder später ein unmöblirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. Juli sucht eine kleine Familie eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern, Mansarden und Zugehör in oder außerhalb der Stadt. Anträge unter L. P. 10 postlagernd zu stellen.

Werkstätte-Gesuch.

* Es wird sogleich eine Werkstätte zu mieten gesucht, welche sich zu einer Schmelze einrichten ließe und sofort zu beziehen wäre. Näheres Spitalstrasse 22.

Dienst-Anträge.

* 22. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Karlsstrasse 30 im zweiten Stock. J. Müller

- Auf Johanni wird ein Mädchen, welches kochen und die andern häuslichen Geschäfte besorgen kann, bei hohem Lohn in Dienst gesucht. Bewerberinnen wollen sich persönlich melden Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr: Nowack-Anlage 7 im 1. Stock. W. Fickel

* Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt in Dienst gesucht. Näheres Stephanienstrasse 19, 1. Stock.

* 21. Ein gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, wird auf Johanni gesucht. Näheres zu erfahren Bahnhofstrasse 8.

* Eine isr. Köchin wird wegen Krankheit der seitherigen sofort zur Aushilfe oder für die Dauer gesucht bei David Ertlinger, Herrenstrasse 18.

* Eine nicht sehr junge, bescheidene, reinliche Person, welche selbstständig bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten auch willig besorgt, findet bei zwei älteren Leuten bei gutem Lohn auf nächstes Hiel (Johanni) eine leichte Stelle: Hirschstrasse 52 parterre.

* Friedrichsplatz 5 wird ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Der Eintritt könnte sogleich, etwas später oder auf Johanni sein. Näheres im 4. Stock die vordere Etage.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Hirschstrasse 29.

Laden zu vermieten.

* 22. In bester Geschäftslage ist auf 23. Juli ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

J. Hermann Sohn

Schubach

*21. Wilhelmstraße 37 wird auf Johanni ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht. Zu erfragen im zweiten Stod.

3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches Viehe zu Kindern hat und etwas kochen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Steinstraße 2 parterre.

Dienst-Gesuch.

* Eine perfekte Gasthausknechtin sucht eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 6 im Hinterhaus eine Etiege hoch.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *24.8.

Kapital-Gesuch.

12.1. Auf ein hiesiges Geschäft wird ein Kapital von circa 4000 fl. gegen 1. Unterpfand aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes sub 90 gefälligst einzureichen.

Möbelschreiner,

einige **Bauschreiner** und ein **Hausknecht** finden Beschäftigung in der Möbelfabrik von **L. Wittich**, Wilhelmstraße 13.

8-10 Möbelschreiner

für seine Salonarbeit finden sofort dauernde Beschäftigung. 5.2. Möbelfabrik **C. Haslinger**.

Schreinergefelln,

tüchtige, auf Möbel eingewöhnt, finden bei sofortigem Eintritt dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung bei **Joseph Schump**, Schreiner in **Billingen**. 3.1.

Tüncher und Lackierer,

geübte Arbeiter, erhalten gute Beschäftigung: Wilhelmstraße 4. **H. Koll**

Kellnerinnen-Gesuch.

*2.2. Zwei tüchtige Kellnerinnen werden sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. **Birchhoff**

Kellnerin-Gesuch.

In eine größere Weinwirtschaft, verbunden mit Restauration, in Mainz wird bei guter Bezahlung und schönen Trinkgeldern eine gewandte, anständige und gebildete Kellnerin sogleich gesucht durch **J. Müller**, Stellenvermittlung, Bähringerstraße 71.

Fuhrknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet bei hohem Lohn eine dauernde Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. **F. Schmidt & Co. Wilmstraße 31**

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger Mann, gut empfohlen, findet sogleich Stelle: Akademiestraße 34.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger Bursche, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet bei gutem Lohn sofort Jahresstelle. **W. Schuhmann, zum Mohren.**

Stellen-Anträge.

2.1. Ich suche eine tüchtige Herrschaftsknechtin nach Herrenalb. Salair 52 bis 62 Mark. Eintritt wemöglich bald. **B. Gohmann, Langestr. 73.**

*2.1. Es wird für ein hiesiges Herrschaftshaus eine Jungfer für den 1. oder 15. Juni gesucht, welche im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln bewandert ist und hierüber, sowie über ihr Betragen Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. **H. Hofmann, Hauptstr. 19**

Eine gesunde Schenkammer, die schon einige Zeit gehillt hat, wird sogleich oder in einigen Tagen gesucht: Langestraße 70 im Laden. **Hermann, Ertlingerstr.**

Beschäftigungs-Anträge.

*2.2. Eine Kaufrau oder ein Kaufmädchen auf 1. Juni wird gesucht: Wilhelmstraße 15 im zweiten Stod.

2.2. Geübte Näherinnen, welche Nähmaschinen besitzen, finden Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. **J. Model**

* **Kleidermacherinnen,** geübte, werden sofort gesucht: Amalienstraße 1 parterre. *2.2.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu größeren Kindern bei einer Herrschaft hier oder auswärts. Gute Zeugnisse liegen vor und kann der Eintritt sogleich oder später erfolgen. Adressen wolle man gest. unter Chiffre B. 101 im Kontor des Tagblattes niederlegen. **Hartmann, Gold ab**

*2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon längere Zeit in einem Ladengeschäft servierte, sucht Stellung, entweder in einem Kurzwaarengeschäft oder auch in einem Conditoreladen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Adressen beliebe man unter Chiffre L. M. Nr. 86 postlagernd abzugeben.

2.1. Stelle sucht ein solides Mädchen als Büffeldame oder besseres Zimmermädchen; Eintritt bald oder 1. Juni, durch **B. Gohmann**, Stellenvermittlung, Langestraße 73.

Buchhalter-Stelle-Gesuch.

* Ein junger, militärfreier Kaufmann, seit mehreren Jahren in einer Fabrik als Buchhalter thätig, sucht eine entsprechende Stelle in Karlsruhe. Näheres Schützenstraße 34 im 3. Stod.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.1. Eine junge Frau, welche sehr gewandt im Bügeln ist, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Erbprinzenstraße 19, 3. Stod.

* Eine ordentliche, zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder einige Monatsdienste. Zu erfragen verlängerte Kriegsstraße (Börnhauser's Bierkeller).

Kleine Herrenstraße 17 im Vorderhaus im 3. Stod wird seine und gewöhnliche Wäsche unter billiger Berechnung zum Bügeln angenommen. **J. Müller, de**

* Eine junge Dame mit hübscher, geläufiger Handschrift wünscht ihre freie Zeit mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Gefällige Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre N. N. entgegen. **J. Müller, Gold ab**

Ein älterer Mann mit geläufiger Handschrift sucht Beschäftigung im **Schreiben**. Adressen beliebe man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch wird daselbst stückweise Wäsche angenommen: Luisenstraße 73 im zweiten Stod.

Verloren

* Gestern Morgen wurde auf der Kriegsstraße ein **Cigarrenetuis** mit silbernem Wappen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kriegsstraße 63 im dritten Stod abzugeben.

Am 14. d. M., Abends nach dem Theater, wurde in der Waldstraße ein **chinesischer Fächer** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 90 im 3. Stod. **V. Burmann, Freyberg**

* Ein Dienstmädchen verlor Freitag Vermittag vor der Lindenstraße 6 bis zur Ertlingerstraße 17 einen **Schlüssel** und ein **Portemonnaie** aus blauen Perlen, enthaltend 5 Mark (1 Thaler und 2 Ein-Markstücke). Abzugeben gegen Belohnung Lindenstraße 6.

Entflogene Turteltaube.

* Amalienstraße 36 ist Donnerstag Früh eine gelblich-graue Turteltaube mit schwarzem Ring entflogen; wer dieselbe zurückbringt, erhält eine Belohnung. - Ebenbaselbst ist der Jahrgang 1874 der Gartenlaube billig zu verkaufen.

Entflogene Tauben.

* Ein Paar weiß schädige Mädchen und eine Pfautauben haben sich verflogen. Man bittet den jetzigen Eigenthümer um gefällige Rückgabe gegen Belohnung: Ritterstraße 18. - Auch ist daselbst ein Brunnenstod nebst steinernem Trog zu verkaufen.

Hausverkauf.

* Im westlichen Theil der Kriegsstraße ist ein schönes, dreistödiges rentables Haus zu verkaufen. Näheres bei **Göring**, Amalienstraße 61.

Hundverkauf.

* Ein brauner Pinscherhund, 1 Jahr alt, gut gezogen, ist billig zu verkaufen: Langestraße 227.

Turteltauben.

* Ein junges Paar Turteltauben, 1 Jahr alt, weiß-grau, sowie ganz weiße, sind zu verkaufen: Waldhornstraße 10 im 1. Stod.

Sirischgeweih,

ein sehr schönes, (Eisener) ist zu verkaufen: Zirkel 20 unten rechts.

Ein Fahrstuhl

ist zu verkaufen: Viktoriastraße 19.

Staufenberger Erdbeeren,

große, - zum Einmachen - und Tafel-Erdbeeren liefert per Pfund zu 60 Pfennigen **L. Bocherer** in **Staufenberg**. 3.1.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: 1 Secretär, 2 Schreibtische, 1 massiver, polirter, nußbaumener, zweithüriger Kasten zum Zerlegen, 2 Chiffonniere, Kommode mit 4 Schubladen, Pfeilerkränken, massive Bettladen, Kiste, Secrasmatraken, Küchenschänke, ein- und zweithürige Kästen, Näh-, Wasch-, Küchen- und Nachttische, Kinderbettlädchen, Kinderstühle, Koffer: Waldstraße 30.

* Amalienstraße 61 sind zwei schöne, einbürtige **Kästen** zu verkaufen. Näheres bei **Göring** im Hinterhaus.

Ein Kanapee und sechs Rohrstühle sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres Langestraße 155 im Laden. **Kaunma & Held**

2.1. Eine bereits noch neue **Nähmaschine** (Kettensitch) ist billig zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstraße 2. **P. Kraut**

2.1. Zu verkaufen: (neu) **Bausen's Bibelwerk**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein großer, hölzerner **Schilb** und ein kupferner Schwefelkessel für eine Wirtschaft ist billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 28, 3. Stod.

Hauskauf-Gesuch.

* Im westlichen Stadttheil wird ein kleines, zweistödiges Haus mit Hof und Gärten, ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Beschreibung und Preisangabe postlagernd **C. H. Nr. 63** erbeten.

Ein Meibstein,

wenn auch gebrauchter, sammt **Anteile** für **Conditorei** wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Ein Rollstuhl

wird zu mietzen gesucht. Gest. Anträge Wilhelmstraße 13 im 3. Stod.

Pflegeltern-Gesuch.

* Es wünscht Jemand ein Mädchen von 3 Jahren in elterliche Pflege zu geben. Näheres Langestraße 133, neben der kleinen Kirche, im 3. Stod.

Unterricht in Mathematik.

* Einige junge Leute wünschen Mathematikstunden zu nehmen. Gefällige Anerbietungen nebst Preisangabe wolle man unter Chiffre **H. M. 7859** postlagernd hier adressiren.

Privat-Bekanntmachungen.

Condensirte Milch

von der **Anglo Swiss Condensed Milk Company in Cham (Schweiz)** per Büchse 80 Pfennige,

Ed. Löflund'sches Malz-Extract

in allen Sorten, sowie **Malz-Bouillon** und **Piebigs-** und **Buschenthal's Fleischextract** empfiehlt

Th. Brugler,

3.2. 10 Waldstraße 10.

Zimmermann

Wants

Wants

Wants

Wants

Wants

Wants

Wants

Wants

Wants

Wants

Wants

Wants

Wants

Wants

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*3.2. Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich jetzt **Wilhelmstraße 15** wohne.

Zugleich empfehle ich mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung moderner, solider Arbeit und möglichst billiger Preise.

Reparaturen werden schleunigst besorgt und billig berechnet.

A. Kohler, Kleidermacher.
Wilhelmstraße 15.

Das Apotheker Stigler'sche Magenbitter,

ein vorzügliches Präservativ gegen Erkältungen und Störungen des Magens und deren Folgen, empfiehlt sich als vielseitig bewährtes, schätzbares Hausmittel, in der Form eines **Piquenrs**, Familien, jedem Alter, sowie zum Gebrauche in Gasthöfen und Brauereien. Niederlage in 1, 4 und 8 Flaschen bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. 12.2.

Den vollständigsten Ersatz für indischen Bohnen-Kaffee bietet der Universal-Kaffee.

Preis per Pfund 28 kr. Niederlagen bei

- Karl Blos**, Luisenstraße 32.
- Th. Brugier**, Waldstraße 10.
- W. Grimm**, Langestraße 19.
- F. Kühenthal**, Amalienstraße 53.
- E. Laub**, Leopoldstraße 11.
- Lebensbedürfnis-Verein**.
- Albert Salzer**, Langestraße 140.
- Rudolf Schnupp**, Langestraße 243.

Schwefinger Spargeln treffen täglich ein bei

C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Neue schott. Matjes-Häringe, neue Lissaboner Kartoffeln empfiehlt **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Neue **Matjes-Häringe** bei **Wilh. Hofmann**,
3.2. Großh. Hoflieferant.

Die erwartete Sendung **Emmenthaler Käse** ist in bekannter, bester Qualität eingetroffen.

Friedrich Herlau,
2.2. Langestraße 100.

Lissaboner Kartoffeln empfiehlt **J. Schnappinger**.

Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen** à Flacon 60 Pf., acht zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Spiritus,

beste Waare, empfiehlt **J. Schuhmacher**,
Amalienstraße 14.

12.1. Die anerkannt ausgezeichneten Haarfärbemittel des Apothekers und Chemikers **Fr. Essenwein** in **Stuttgart**, als:

Haar-Restorer, per Flacon 3 M. 40 Pf.,
Bart-Restorer, per Flacon 3 M.,
Tolma, zum Färben schwarzer Haare sehr zu empfehlen per Flacon 3 M., stellen die ursprüngliche Farbe der ergrauten Haare in einigen Tagen vollkommener wieder her, als andere Haarfärbemittel in so viel Wochen.

Trichoma, per Flacon 3 M., das wirksamste Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zur Beförderung des Wachstums derselben.

Zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

3.1. In keiner Haushaltung sollte fehlen **Salicylsäure-Heftpapier**.

Dieses Heftpapier übertrifft das englische Pflaster und Arnicapapier an bedeutender und dauerhafter Klebkraft; verhindert, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz vorzüglich zu empfehlen; 1 Blatt 20 Pfennig zu haben in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

30.16. Mit Königl. bayerischer Regierungsbewilligung,

Leutner'sche Gühneraugen-Plättchen empfiehlt 3 Stück à 34 Pfennige, im Duzend sammt Anweisung à 1 Mark 20 Pfennige, in **Karlsruhe** **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Rechte concentrirte Gallen-Seife,

zum Waschen farbiger Stoffe angewendet, verhindert sie das Ausgehen selbst der zartesten und empfindlichsten Farben, stellt matt gewordene und verschossene Farben wieder her und reinigt die Stoffe vollkommen von Fettflecken und sonstigem Schmutz. Zum Reinigen von Seidenen und Sommerstoffen ist diese Seife ganz besonders zu empfehlen. Niederlage bei

Wilh. Pfeiffer,
3.3. **F. X. Weißbrod's** Nachfolger.

Engel'sches Huffett.

3.3. Dieses Huffett befördert in auffallender Weise die gesunde Hornbildung und macht den Huf fest und elastisch. Es übertrifft alle übrigen gebräuchlichen Huffettarten, als Thran, Schweinefett, Baumöl etc., mit deren verschiedenen Zusätzen, und bewährt sich vorzüglich gegen Steingallen, bei niedrigen Trachten (in Verbindung mit zweckmäßiger Beschlag), gegen Hornspalt, Hornfluß, spröden bröcklichen Huf, lose Wand, Flachhuf und namentlich gegen das Zurückbleiben des Wachstums der Zehenwand nach Beschlag (Hufentzündung). Zu haben in **Holzstischen** à 60 Pf. u. 1 Mark bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

Wanzenod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut auf immer**. à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

Empfehlung.

5.4. Unterzeichnete empfiehlt sich im **Corsettenmachen** nach Maß unter guter und billiger Bedienung; auch werden solche zum Waschen und Ausbessern angenommen.

Frau Kühner,
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Julius Weeber,

154 Langestraße,
empfiehlt

Neue Kleiderstoffe

in grau, sowie
schw. Cachemir, Merinos, Grenadine, Sarège

zu billigen Preisen. 3.2.

Um vollständig damit zu räumen, nachstehende Artikel unter dem Fabrikpreis:

Corsettes von 1 Mark

an,

Corsette-Schließen von 10 Pfennigen an,

Moirée-Schürzen von 80 Pfennigen an,

Strumpflängen von 40 Pfennigen an.

Herrenhemden (gute Qualität, fein gearbeitet) schon zu 2 Mark,

Frauenhemden schon zu 1 Mark 40 Pfennigen.

Gustav Föhringer,
Waldstraße 22.

Cigarren-Etuis, Porte-Monnaies

in reicher, preiswürdiger Auswahl empfiehlt

Adolf Ulrich,
2.1. Langestraße 201.

Herrentragen u. Manschetten, Cravatten und Slipse

billigt bei

Carl Knapp,
3.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Marken des Lebensbedürfnisvereins werden angenommen.

in jeder
auf gütliche
*2.2. Entf. zu borge
lei ste.
Karlsruhe
hoch- und
Land ge
waschen
*2.2.
in jeder
* Spa
Salzgurk
Butter,
und säm
per'sches
haben bei
* Heute
Leber, un
* Heute
und Griet
6.4.
die ergebe
schaft wä
frisch ge
besser als
auf's Best
Gasthaus
(Oberlän
dem Faß

Für Herren:
Glacé-Handschuhe
 (Stepper),
Fil d'Ecosse-Hand-
schuhe
 in guter, dauerhafter Qualität em-
 pfiehlt billigst
Adolf Ulricl,
 2.1. Langestrasse 201.

Reparaturen
 an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt
 in der
 Uhrenhandlung von **Karl Mees,**
 Langestrasse 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Empfehlung.
 *3.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleider-
 machen. Schöne und billige Bedienung wird zuge-
 sichert.
W. Böhne,
 Marienstrasse 29, 3 Treppen hoch.

Die Betreibung
ausstehender Forderungen
 auf gutlichem und gerichtlichem Wege, sowie schrift-
 liche Aufträge besorgt pünktlich das
Commissionsbureau von Fr. Caspar,
 Karlsstrasse 11.

Warnung.
 *2.2. Ich warne hiermit Jedermann, meinem
 Enkel Albert Leuser auf meinen Namen etwas
 zu borgen, indem ich für denselben keine Zahlung
 leihe.
 Karlsruhe, den 20. Mai 1875.
Th. Leuser, Bildhauer,

Blühende Topfrosen,
 hoch- und niederstämmig, welche jederzeit in's freie
 Land gepflanzt werden können, da sicheres An-
 wachsen garantiert ist, empfiehlt zu billigen Preisen
Ch. Wilfer,
 Verkaufslokal: Karlsstrasse 19.
 Gärtnerei: Mühlburgerstrasse 9.

Rosen-Bouquets
 in jeder gewünschten Form billigst bei
Ch. Wilfer,
 2.2. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstrasse.

Anzeige.
 * Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Mittags frische
 Leber- und Griebenwürste bei
G. Sirtler, zum Kronprinzen.

Anzeige.
 * Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber-
 und Griebenwürste, wozu höflichst einladet
W. Grimm, Kronenstrasse 3.

6.4. **Grünwinkel.**
Spargelfreunden

die ergebenste Mittheilung, daß in meiner Wirth-
 schaft während der Spargel-Saison jederzeit ganz
 frisch gestochene Spargeln, und darum 50%
 besser als abgewelte, nebst den üblichen Beilagen,
 auf's Beste zubereitet, weit unter den gewöhnlichen
 Gasthauspreisen verabreicht werden. Reine Weine
 (Oberländer) und gutes Clever'sches Bier aus
 dem Faß und in Flaschen.
H. Riegel Wittwe,
 „Zur Rose“.

Bouquets und Kränze zc.
 für Freuden- und Trauerfälle.
A. Knapper, Kriegsstraße 124.

Mühlburg. Todesanzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
 geliebten Vatten, Vater, Schwieger- und Großvater,
Josef Kanzer, penf. Straßenmeister,
 im Alter von 66 Jahren unerwartet schnell in ein
 besseres Jenseits abzurufen. Indem wir Ver-
 wandte und Freunde hievon benachrichtigen, bitten
 um stille Theilnahme
 Mühlburg, den 21. Mai 1875.

Die Sinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Samstag Abend 1/6 Uhr
 statt.

Dankagung.
 * Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an
 dem Tode unseres unvergesslichen Kindes sagen
 wir allen Denen, welche uns in unserem Leid zu
 trösten suchten und seinen Sorg mit Blumen schmück-
 ten, unseren innigsten, tiefgefühltesten Dank.
 Karlsruhe, den 19. Mai 1875.
Friedrich Erfurth jun.
Henriette Erfurth, geb. Burchardt

Philharmonischer Verein.
 Die auf heute Abend angesagte Probe findet
 nicht statt.

 Samstag, den 22. Mai,
 Abends halb 9 Uhr:
Neuwahl der 3,
 nach derselben gefellige
 Unterhaltung. Wir er-
 suchen um zahlreiche
 Betheiligung.
 2.2. Die 3.

Froh Sinn.
 Samstag den 22. d. M. findet im Thier-
 garten eine Abendunterhaltung statt, wozu
 wir sämtliche Mitglieder nebst Familien-
 angehörigen freundlichst einladen.
 Zusammenkunft beim Winter-Denkmal. —
 Abmarsch präcis 8 Uhr.
Der Vorstand. 2.2.

Kolalien = Sonntagschule.
 2.1. Sonntag den 23. Mai um 2 Uhr.

Franz Christoph's
Fußboden-Glanz-Lack.
 Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Anstrich hart
 und fest mit schönem gegen Rässe haltbarem Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als
 jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune und mahagonibraune
 Glanzlack (bedeckend wie Oelfarbe) und der reine Glanzlack, außerdem ein sehr schön deckender
 grüner, grauer und schwarzer Glanzlack.
 In Karlsruhe nur acht zu haben in Krügen von 1, 2 und 6 Pfunden bei **Th. Brugier,**
 Waldstraße 10, woselbst Musterbrettchen zur Ansicht aufliegen.
Franz Christoph in Berlin.
 10.3. Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten Fußboden-Glanz-Lacks.

Das Möbel- und Tapeten-Lager
 von
Willh. Winter, Herrenstraße 26,
 empfiehlt einen großen Vorrath guter und selbstgefertigter Polstermöbel in allen
 möglichen Façonnen zu sehr billigen Preisen, Spiegel in Gold- und Nußbaum-
 rahmen, Rohrstühle in schwarz und Nußbaumholz, Vorhanggallerien und die dazu
 passenden Rosetten, französische und halbfranzösische Bettladen mit oder ohne Koft
 und Matratze, Chiffonnieres, Sekretäre, Schreibtische, Spiegelschränke, Pfeiler-
 kommode, Oval- und Auszugtische zc.
 Tapeten neuester Dessins und Farbe, sowie das Tapezieren wird prompt
 besorgt. 3.2.

 **bei Senfried**
 nebst Reisebeschreibungen.
 Tsung-schen-tschon-sin.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Mai. III. Quart. 73. Abon-
 nementsvorstellung. **Die Eugenotten.** Große
 Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Mar-
 garethe: Fr. van Hasselt-Barth, vom deut-
 schen concess. Theater in Straßburg; Raoul: Herr
 Gum, vom königl. Hoftheater in München, als
 Gäste; Urbain: Fr. Burger, zum ersten thea-
 tralischen Versuch. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 25. Mai. III. Quart. 74. Abon-
 nementsvorstellung. Zum 1. Male: **Die Dar-**
winianer. Schwank in 3 Akten von Dr. B. v.
 Schweizer. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 26. Mai. Theater in Baden.
Die Darwinianer. Schwank in 3 Akten von
 Dr. B. v. Schweizer. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
 18. Mai. Frieda Eina Johanna, Vater Wilhelm Pfeiffer,
 Kaufmann.
 19. " Auguste, Vater August Grieshaber, Peltschen-
 macher.
 20. " Gustav Ad, Vater Florian Fretweid, Tagelöhner.
 21. " Anna Marie, Vater Reinhard Wirtschadel,
 Maurer.
 21. " Karoline Regine Katharine, Vater Karl Pitt-
 mannspurger, Tagelöhner.
Todesfälle:
 20. Mai. Freiherr Theodor v. Baumbach, Großh. kad.
 Kammerherr u. Oberschloßhauptmann, ein-
 eheman, alt 65 Jahre.

Witterungsbeobachtungen
 im Großb. botanischen Garten

19. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9 $\frac{1}{2}$	27" 85"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 11	27" 9"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 10 $\frac{1}{2}$	27" 9"	"	"
20. Mai.				
6 U. Morg.	+ 6 $\frac{1}{2}$	27" 9,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 11"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 14	27" 11"	"	"

Zum schwarzen Walfisch von Askalon.

3.3. Gartenwirthschafts = Eröffnung.

67 Bismarckstraße, neben der Großh. Kunstschule.

Unterzeichnete empfiehlt von Herrn Kühnenthal in Flaschen, sowie im Faß ausgezeichnetes Lagerbier, Oberländer Weine, kalte und warme Speisen, Kaffee etc.

Ich werde mir Mühe geben, meine werthen Gäste aufs Beste zu bedienen und deren Aufenthalt angenehm zu machen.

Zum Besuche labet ergebenst ein **Frau M. Koblund.**

Ruhrkohlen

beste Qualität empfehle ab Schiff zu bedeutend ermäßigtem Preise.

Karl Müller, Kontor: Akademiestraße 36.

Ruhrkohlen

empfehle

aus dem Schiff

in besonders stückreicher und vorzüglicher Qualität

à 97 Pfennige per Bentner franco.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Eintracht.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß heute Abend, sowie während der Sommerfaison alle Samstag Abend, präcis 1/2 8 Uhr,

Garten-Concert

von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge, abgehalten wird, und laden wir unsere Mitglieder zu zahlreichem Besuche hiermit höflichst ein.

Bei ungünstiger Witterung jeweils Concert im Saal.

Gleichzeitig verweisen wir unsere Mitglieder bezüglich des Einführungsrechts auf S. 16 der Satzungen, und bitten, zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten, denselben genau zu beachten.

Der Vorstand.

Bürger-Verein.

Benachrichtigen hiermit unsere verehrl. Mitglieder, daß unser Waldausflug bei günstiger Witterung morgen

Sonntag den 23. Mai

stattfindet Sammlung und Abmarsch am Linkenheimer Thor

präcis 2 Uhr.

Wir laden zu recht zahlreicher Betheiligung ein.

Der Ausschuss.

Fremde

übernachteten hier vom 19 auf den 20. Mai.

Darmstädter Hof. Wand, Schloffermeister von Leipzig, Räder, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Caspar, Kfm. v. Berlin. Melly, Insp. v. Magdeburg. Schwarz, Kfm. v. Mainz.

Englischer Hof. Geiwarts m. Kom. v. London. Winthrop m. Frau v. Boston. Frau Czlau v. Paderborn.

Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Kreier v. Münch. Weitinghausen v. Grop. Komes v. Pesth. Walther, Kfm. v. Götting. Kalle, Kfm. von

Leibkrenn Köns, Kfm. v. Leipzig.

Erbrunzen. Forst, Kfm. v. Basel. Hirschberg, Kfm. v. Berlin. Schilling, Kfm. v. Ballingen. Arens, Kfm. v. Gerning. Gaele, Rittergutbes. v. Lauenburg

Wayer v. Frankfurt. Fuhr, Staatsrath m. Kom. von St. Petersburg

Geist. Mepler, Assistent v. Mannheim. Putz, Fabr. v. Zürich. Weg, Kfm. v. Offenburg. Schülle, Kfm. v. Stuttgart. Oest, Fabr. v. Bern. Keller, Prio. aus

Amerika

Goldener Adler. Kurz, Forststad v. Tauerbischofsheim. Reade, Neat v. Hamburg. Köhler, Oberinsp. und Schenke. Insp. v. München. Orwi, Gutsbes. m. Frau von Deim-rth. Gerdach, Fabr. v. Götting

Singer v. Baden. Gähling, Kfm. v. Bern. v. Ment, Part. v. Amsterdam. Krl. Siebendern v. Bonn. Siebenborn, Bildhauer v. Remagen.

Goldener Ochse. Bachsch, Fabr. von Eberbach. Denter, Kfm. v. Oergau. Stennc, Kfm. von Gerning.

Grüner Hof. Kenule, Part. v. Zürich. Keller, Kfm. v. Offenbach. Notisch, Kfm. u. Wagner m. Frau v. Freiburg. Weist m. Kom. v. Basel. Dr. Rayer a. Rufland. Ruchler m. Frau von Mannheim. Simon m. Kom. v. Alga. Burmann, Part. v. Breslau. Schler, m. Kom. v. Langenau. Densler m. Frau v. Roth.

Wayer, Kfm. Hellsbronn.

Hotel Große. Klein, Kaufm. v. Düringhausen. Baumann, Lay u. Nozan, Kfm. v. Frankfurt. Böse, Kfm. v. Gelle. Peter, Kfm. v. Mannheim. Raibe, Kfm. v. Berlin. Koffmann, Kfm. v. Schwab. Gmünd. Fleischmann, Kfm. v. Stuttgart. Baide, Kfm. v. Lyon. Ritterkühmer, Kfm. v. Neunkirchen. Schnabel u. Kahr, Kfm. v. Götting. Wolf, Kfm. v. Buchen. Sunkel u. Lange, Kfm. v. Leipzig. Ade, Kfm. v. Stuttgart. Kleder, Kfm. Augsburg. Hanischmacher, Kfm. v. Gießen. Farsch m. Frau Fabr. v. Pforzheim. Speier, Kaufm. v. Nachen. Buihorn, Kaufm. v. Acherleben. Paulso, Kaufm. von Hamburg.

Hotel Stoffleth. Walliser, Kfm. v. Mannheim. Holz, Kfm. von Aalen. Koch, Kfm. v. Weil der Stadt. Baumgärtner, Hauptmann m. Tochter v. Freiburg. Salzgerber, Ing. v. Winterthur. Böch, Kfm. v. Saargemünd. Blas, Kfm. v. Be. eheim. v. Nörs, Bez. Amtmann m. Töchtern v. Germerheim. Fels, Kfm. v. Baden. Krumer, Bauunternehmer v. Altwassend. Wingle, Kfm. v. Heilberg. Schulze, Kfm. v. Bruchsal. Wayer, Kfm. von Gfilingen.

Rosauer Hof. Zwang Reisender v. Carlod. Prius Max. Dietrich, Kfm. v. Gelnz. Dietrich, Kfm. v. Plauen Land, Kfm. v. Genf. Ritter, Kfm. m. Frau v. Schwetzingen. Kannige, Kfm. v. Brüssel. Frau Wild u. Maier v. St. Gallen. Frau Bag von Zürich. Grosset v. Sajagen. Seuerl, Louis u. Weber, Kfm. v. Neustadt. Klein, Kaufm. v. Frankfurt. Roth, Kfm. v. Grunenthal.

Silberner Anker. Knapp, Kfm. v. Arpenweier.

Gottesdienst. — 23. Mai 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Trinitatisfest.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

12 Uhr Pfundehauskirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

5 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Traub.

Märchen-Christenlehre:

12 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Dionisiusenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

8 Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.

11 1/2 Uhr Rintergottesdienst: Hr. Kaplan Beugert.

3 Uhr Vesper.

8 Uhr Marienacht: Hr. Kaplan Albert.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

Sonntag den 23. Mai unterbleibt der hiesige Gottesdienst wegen des ersten altkatholischen Gottesdienstes in Durlach

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pudlisch.

English Divine Service in the aula of the old Loco: at 10 o'clock a. m. — Hr. F. W. Baedeker

Deutsche Vorträge von denselben ebendasselbst.

Erster schon Sonntagabend zuvor um 8 Uhr.

Zweiter Sonntag Nachmittags um 4 1/2 Uhr.

Dritter Sonntag Abends um 4 1/2 Uhr.